



FG&W

F u n d

R.C.S. K 394

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

Jahresbericht zum 30. September 2024

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

Inhalt

FG&W

Fund

FG&W Fund

Zusammengefasster Jahresbericht	Seite 2
---------------------------------	---------

FG&W Fund - Global Oppor2nities

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite 4
Geografische Länderaufteilung	Seite 5
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 6
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 7
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite 8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2024	Seite 9

FG&W Fund - Better World

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite 14
Geografische Länderaufteilung	Seite 16
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 17
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 18
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 18
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite 19
Vermögensaufstellung zum 30. September 2024	Seite 20

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2024 (Anhang)	Seite 23
Prüfungsvermerk	Seite 29
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite 32
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 34

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die Basisinformationsblätter und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des jeweiligen Teilfonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

**Zusammengefasster Jahresbericht
des FG&W Fund mit den Teilfonds
FG&W Fund - Global Oppor2nities und FG&W Fund - Better World**

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. September 2024

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 11.689.994,64)	19.465.134,25
Festgelder ¹⁾	500.000,00
Bankguthaben ¹⁾	4.515.255,80
Zinsforderungen	38.190,50
Dividendenforderungen	1.150,73
	24.519.731,28
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten ²⁾	-212.644,86
Sonstige Passiva	-66.686,96
	-279.331,82
Netto-Fondsvermögen	24.240.399,46

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	20.856.381,73
Ordentlicher Nettoaufwand	-69.444,11
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.453,75
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.097.207,85
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.207.119,76
Realisierte Gewinne	3.161.257,61
Realisierte Verluste	-1.664.173,54
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	1.972.234,18
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	92.601,75
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	24.240.399,46

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Fondsmanagementvergütung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

EUR

Erträge

Dividenden	225.112,51
Erträge aus Investmentanteilen	17.233,10
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	3.771,02
Bankzinsen	157.206,82
Sonstige Erträge	9.912,66
Ertragsausgleich	530,70
Erträge insgesamt	413.766,81

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-54.850,63
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-264.862,04
Verwahrstellenvergütung	-39.997,83
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-41.934,54
Taxe d'abonnement	-11.505,74
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-28.298,90
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.049,60
Register- und Transferstellenvergütung	-5.589,68
Staatliche Gebühren	-9.583,02
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-22.554,49
Aufwandsausgleich	-1.984,45
Aufwendungen insgesamt	-483.210,92
Ordentlicher Nettoaufwand	-69.444,11

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Bericht zum Geschäftsverlauf - Global Oppor2nities

FG&W

Fund

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Der Fonds verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) einen Anstieg des Fondspreises um 18,8%. Dabei konnte der Fonds insbesondere von den globalen Aktienmärkten profitieren, die einen stetigen Aufwärtstrend verzeichneten. Lediglich Anfang August kam es kurzfristig zu deutlichen Korrekturen (rd. 10%), als ein schwacher US-Arbeitsmarkt und ein Absturz der Börse in Tokio (Carry-Trade-Problematik) belasteten. Der stark gestiegene Goldpreis sowie das hohe Zinsniveau wirkten sich ebenfalls positiv auf die Wertentwicklung aus. Der US-Dollar verlor hingegen zum Euro um rund 5%.

Anfang August verzeichnete Japans Aktienmarkt den stärksten Verlust an einem Tag in seiner Geschichte und der Volatilitätsindex VIX stieg auf den höchsten Stand seit der Pandemie. Der entscheidende Faktor für die jüngsten Turbulenzen an den Finanzmärkten ist das japanische „Carry-Trade-Phänomen“. Da sich im Zuge der Zinserhöhungen der letzten Jahre (vor allem in den USA und Europa) die Zinsspanne bei der Aufnahme von (fast Null-) Zinskrediten in japanischen Yen und Haben-Zinsen in US-Dollar (ca. fünf Prozent) oder Euro immer mehr vergrößert hatte, wurden entsprechend auch immer mehr Börsenkredite in japanischen Yen aufgenommen. Im Gegenzug wurden je nach Spekulationsausrichtung der Anleger entweder höherverzinsliche Dollar-Anleihen oder sogar auch Aktien vor allem aus dem Bereich der sogenannten „Magnificent Seven“ (die größten Technologieunternehmen in den USA) gekauft. Der immer schwächere Yen vergrößerte außerdem noch den Gewinn bei der Kredittilgung aus US-Dollar-Sicht. Schließlich führte eine Mini-Zinserhöhung der japanischen Notenbank um lediglich 0,15% dazu, dass sich der Yen plötzlich massiv verteuerte und daraufhin die spekulativen Termingeschäfte (Kredite in Yen) schlagartig geschlossen werden mussten und dies durch die Verkäufe der Anleihen und Aktien finanziert wurde. In der Folge brach der japanische Aktienmarkt am 05. August um mehr als 12% ein und die globalen Indizes um zwischenzeitig über 6%, bevor bereits am Nachmittag eine Gegenbewegung folgte. Die meisten Börsenindizes haben einen Großteil der Abwärtsbewegung wieder aufgeholt. Zwar konnte Powells Rede beim Zentralbanksymposium in Jackson Hole zuerst keine neuen Impulse setzen, als er die Zinssenkungen in Aussicht stellte. Allerdings reagierten die Börsen dann doch sehr positiv auf die erste Leitzinssenkung seit März 2020. Die Fed senkte schließlich den Leitzins sogar um 50 Basispunkte, signalisierte aber sehr deutlich, dass die zukünftigen Senkungen sich nicht in dem Tempo fortsetzen werden und die Konjunktur weit weg von einer Rezession ist. Da jedoch die jüngsten Konjunktursignale vom Markt unterschiedlich bewertet wurden, wollte Powell signalisieren, dass die Fed nicht zu lange die Leitzinsen auf dem sehr hohen Niveau hält und proaktiv agiert.

Da die Datenlage über die Verfassung der US-Konjunktur teilweise weiterhin unklar ist, zog im September die Volatilität erneut an. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie notierte zwar über dem Achtmonatslow vom Juli, aber verfehlte die Erwartungen und bleibt mit 47,2 Punkten immer noch deutlich im Kontraktionsbereich. Trotz dieser negativen Stimmung in der Industrie gehen wir nach wie vor von einer sog. sanften Landung der US-Wirtschaft aus. Allerdings weisen wir darauf hin, dass sowohl saisonale Effekte, der US-Wahlkampf mit seinen Folgen und zum Teil erneut die gehebelten und durch Carry-Trades finanzierten Aktienanlagen jederzeit wieder zu weiteren Volatilitätschüben führen können.

Der Anstieg der Arbeitslosenrate in den USA von 4,1% auf 4,3% im Juli hat die Ökonomen überrascht und die Anleger erschreckt. Das Wort „Rezession“ dominiert seither wieder die Schlagzeilen und die Sorge davor belastet die Finanzmärkte. Während vorher schwächere Wirtschaftsdaten bejubelt wurden, weil sie die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung der Fed erhöhten, gelten sie nun als Bestätigung dafür, dass die Fed zu lange gewartet hat und eine Rezession drohen könnte. Stark schwankende und in ihrer Erhebung durch Sondereffekte beeinflusste Daten, wie die Zahl der wöchentlichen Neuanzeigen bei der Arbeitslosenversicherung, werden als „Zünglein an der Waage“ angesehen und bewegen die Märkte sprunghaft.

Fakt ist: die US-Wirtschaft schwächt sich ab. Das ist von der Fed gewünscht, da nur so die Inflation unter Kontrolle gebracht werden kann. Während die Industrie schon länger mit einem schrumpfenden Auftragsbestand zu kämpfen hat, florieren aber die Dienstleistungsbereiche. Die Detailhandelsumsätze laufen nicht mehr so gut wie noch vor einem Jahr und die während der Hochinflationsphase stark gestiegenen Preise drücken auf die Stimmung der Konsumenten. Dies trifft auch auf den Immobiliensektor zu. Dennoch wächst der private Konsum insgesamt immer noch solide. Dazu kommen die von der Regierung beschlossenen Programme zur Verbesserung der Infrastruktur, welche ihre positive Wirkung auf die Konjunktur entfalten. Die Inflationsrate ist immer noch über dem Zielwert der Fed, bewegt sich aber nach unten, was den Weg für weitere Zinssenkungen frei macht. Sollte die Konjunkturschwäche stärker werden, wird Jerome Powell nicht zögern, den Zins schneller und in größeren Schritten zu senken. Das Potenzial für Zinssenkungen der Fed ist immer noch groß. Die tieferen Zinsen werden sich im nächsten Jahr positiv auf die Konjunktur auswirken und daher ist für uns die Gefahr einer Rezession in den USA nicht allzu groß.

Neben der US-Konjunktur und Zinspolitik bleiben insbesondere das nach wie vor schwächernde Wachstum in China und Europa sowie die schwierige Geopolitik im Mittelpunkt unserer Anlagestrategie.

Strassen, im Dezember 2024

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Jahresbericht
1. Oktober 2023 - 30. September 2024

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilkasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	541436
ISIN-Code:	LU0143329109
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,10 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	44,44 %
Deutschland	19,95 %
Schweiz	6,70 %
Irland	2,80 %
Vereinigtes Königreich	1,36 %
Cayman-Inseln	1,33 %
Italien	1,27 %
Frankreich	1,15 %
Österreich	1,01 %
Wertpapiervermögen	80,01 %
Terminkontrakte	-0,99 %
Festgelder	2,31 %
Bankguthaben ²⁾	18,72 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,05 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Wirtschaftliche Aufteilung¹⁾

Software & Dienste	10,62 %
Diversifizierte Finanzdienste	8,75 %
Media & Entertainment	7,57 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,80 %
Investitionsgüter	5,95 %
Groß- und Einzelhandel	5,76 %
Hardware & Ausrüstung	4,71 %
Versicherungen	4,48 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,81 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3,42 %
Telekommunikationsdienste	3,28 %
Investmentfondsanteile	3,08 %
Versorgungsbetriebe	2,14 %
Banken	1,98 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,62 %
Energie	1,36 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,26 %
Transportwesen	1,12 %
Automobile & Komponenten	1,10 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,70 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,50 %
Wertpapiervermögen	80,01 %
Terminkontrakte	-0,99 %
Festgelder	2,31 %
Bankguthaben ²⁾	18,72 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,05 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	18,15	242.277	-1.253,87	74,91
30.09.2023	18,42	233.624	-676,48	78,84
30.09.2024	21,63	230.927	-205,89	93,66

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. September 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	17.300.310,72
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 10.258.043,52)	
Festgelder ¹⁾	500.000,00
Bankguthaben ¹⁾	4.049.043,69
Zinsforderungen	34.914,79
Dividendenforderungen	448,06
	21.884.717,26
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-212.644,86
Sonstige Passiva ²⁾	-43.073,13
	-255.717,99
Netto-Teilfondsvermögen	21.628.999,27
Umlaufende Anteile	230.927,246
Anteilwert	93,66 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	18.419.096,50
Ordentlicher Nettoaufwand	-5.345,36
Ertrags- und Aufwandsausgleich	184,64
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	579.215,95
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-785.105,86
Realisierte Gewinne	3.050.124,85
Realisierte Verluste	-1.509.255,97
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	1.865.356,44
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	14.728,08
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	21.628.999,27

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	233.623,864
Ausgegebene Anteile	6.775,000
Zurückgenommene Anteile	-9.471,618
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	230.927,246

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

EUR

Erträge

Dividenden	206.896,00
Erträge aus Investmentanteilen	15.448,10
Bankzinsen	144.175,71
Sonstige Erträge	9.567,66
Ertragsausgleich	-308,79
Erträge insgesamt	375.778,68

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-52.661,12
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-225.851,85
Verwahrstellenvergütung	-30.181,58
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-21.064,75
Taxe d'abonnement	-10.229,88
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.094,69
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.819,41
Register- und Transferstellenvergütung	-1.749,40
Staatliche Gebühren	-8.372,30
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-15.223,21
Aufwandsausgleich	124,15
Aufwendungen insgesamt	-381.124,04
Ordentlicher Nettoaufwand	-5.345,36

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ **24.677,10**

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ **1,65**

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.
²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Global Oppor2nities

FG&W

Fund

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genusscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Cayman-Inseln								
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	USD	0	0	3.000	107,3300	288.056,90	1,33
							288.056,90	1,33
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	0	1.750	296,5000	518.875,00	2,40
DE0005158703	Bechtle AG	EUR	0	0	3.000	40,7600	122.280,00	0,57
US09075V1026	BioNTech SE ADR	USD	0	1.700	1.800	118,2200	190.370,37	0,88
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	0	6.000	40,2000	241.200,00	1,12
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	0	0	27.000	26,2400	708.480,00	3,28
DE0005664809	Evotec SE	EUR	0	0	3.500	6,2850	21.997,50	0,10
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	0	6.000	33,6000	201.600,00	0,93
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	EUR	0	0	2.000	75,4500	150.900,00	0,70
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	0	0	4.000	59,4900	237.960,00	1,10
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	2.000	2.000	205,7000	411.400,00	1,90
							2.805.062,87	12,98
Frankreich								
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	0	0	3.000	83,1800	249.540,00	1,15
							249.540,00	1,15
Irland								
IE000S9YS762	Linde Plc.	EUR	0	0	1.400	432,0000	604.800,00	2,80
							604.800,00	2,80
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	0	0	38.000	7,2130	274.094,00	1,27
							274.094,00	1,27
Österreich								
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG	EUR	0	0	2.400	91,2000	218.880,00	1,01
							218.880,00	1,01
Schweiz								
CH0030170408	Geberit AG	CHF	0	0	700	561,0000	417.322,00	1,93
CH0006372897	Interroll Holding S.A.	CHF	0	0	100	2.595,0000	275.770,46	1,28
CH0025751329	Logitech International S.A.	CHF	0	0	3.500	75,0800	279.256,11	1,29
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	0	0	3.000	85,2000	271.625,93	1,26
CH0012032048	Roche Holding AG Genusscheine	CHF	0	0	700	272,2000	202.486,72	0,94
							1.446.461,22	6,70

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Global Oppor2nities

FG&W

Fund

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	USD	0	1.500	2.500	194,7900	435.654,86	2,01
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	1.500	800	700	515,4800	322.809,09	1,49
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	USD	4.000	0	4.000	164,3500	588.119,52	2,72
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	0	1.500	2.500	163,9500	366.680,09	1,70
US02079K1079	Alphabet Inc.	USD	0	0	4.000	165,2900	591.483,27	2,73
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	0	1.500	5.700	187,9700	958.515,83	4,43
US0311621009	Amgen Inc.	USD	0	0	1.000	322,6700	288.665,24	1,33
US03589W1027	Annexon Inc.	USD	35.000	0	35.000	6,1400	192.252,64	0,89
US0378331005	Apple Inc.	USD	0	0	1.500	227,7900	305.676,33	1,41
US0605051046	Bank of America Corporation	USD	0	0	6.500	39,4000	229.110,75	1,06
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	0	0	1.100	457,4700	450.185,19	2,08
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	0	0	5.000	53,0200	237.162,28	1,10
US1729674242	Citigroup Inc.	USD	0	0	3.600	61,8700	199.259,26	0,92
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc.	USD	0	1.320	280	285,8600	71.605,65	0,33
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	USD	0	250	350	479,1800	150.038,47	0,69
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	USD	0	0	1.000	567,3600	507.568,44	2,35
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	0	1.400	428,0200	536.078,01	2,48
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	USD	5.000	2.500	2.500	84,5400	189.076,76	0,87
US6541061031	NIKE Inc.	USD	0	0	1.350	89,4400	108.019,32	0,50
US68389X1054	Oracle Corporation	USD	0	0	1.600	168,7400	241.531,58	1,12
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	USD	2.500	2.600	1.100	335,7500	330.403,47	1,53
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	0	0	8.000	77,8800	557.380,57	2,58
US72919P2020	Plug Power Inc.	USD	0	0	25.000	2,2800	50.993,02	0,24
US7475251036	QUALCOMM Inc.	USD	0	1.000	1.000	170,1300	152.200,75	0,70
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.	USD	0	50	150	1.042,6900	139.920,83	0,65
US79466L3024	Salesforce Inc.	USD	0	260	540	276,6400	133.642,51	0,62
US2546871060	The Walt Disney Co.	USD	0	0	2.000	96,0100	171.783,86	0,79
US9113631090	United Rentals Inc.	USD	0	0	400	814,1000	291.322,24	1,35
US92826C8394	VISA Inc.	USD	0	0	2.000	275,1700	492.342,10	2,28
US9892071054	Zebra Technologies Corporation	USD	0	600	600	368,6000	197.852,93	0,91
US98980L1017	Zoom Video Communications Inc.	USD	0	3.000	2.000	69,5500	124.440,87	0,58
							9.611.775,73	44,44
Vereinigtes Königreich								
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	EUR	0	0	10.000	29,4650	294.650,00	1,36
							294.650,00	1,36
Börsengehandelte Wertpapiere								
							15.793.320,72	73,04
							15.793.320,72	73,04

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Global Oppor2nities

FG&W

Fund

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE	EUR	500	0	2.000	162,2400	324.480,00	1,50
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	EUR	0	0	10.000	34,2000	342.000,00	1,58
							666.480,00	3,08
Investmentfondsanteile²⁾								
							666.480,00	3,08
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	0	0	11.000	76,4100	840.510,00	3,89
							840.510,00	3,89
Börsengehandelte Wertpapiere								
Zertifikate								
Wertpapiervermögen								
							17.300.310,72	80,01
Terminkontrakte								
Short-Positionen								
EUR								
DAX Index Future Dezember 2024			0	10	-10		-161.625,00	-0,75
							-161.625,00	-0,75
USD								
Nasdaq 100 Index Future Dezember 2024			0	10	-10		-51.019,86	-0,24
							-51.019,86	-0,24
Short-Positionen								
Terminkontrakte								
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾								
Festgelder							4.049.043,69	18,72
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten								
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							-7.710,28	-0,05
							21.628.999,27	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Short-Positionen			
EUR			
DAX Index Future Dezember 2024	-10	-4.911.750,00	-22,71
		-4.911.750,00	-22,71
USD			
Nasdaq 100 Index Future Dezember 2024	-10	-3.618.089,10	-16,73
		-3.618.089,10	-16,73
Short-Positionen			
Terminkontrakte			
		-8.529.839,10	-39,44
		-8.529.839,10	-39,44

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2024 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,6125
Britisches Pfund	GBP	1	0,8336
Dänische Krone	DKK	1	7,4565
Norwegische Krone	NOK	1	11,7219
Schwedische Krone	SEK	1	11,2652
Schweizer Franken	CHF	1	0,9410
Türkische Lira	TRY	1	38,1748
US-Dollar	USD	1	1,1178

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Der Fonds verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) einen Anstieg des Fondspreises um 3,21%. Dabei konnte der Fonds wenig von den globalen Aktienmärkten profitieren, die einen stetigen Aufwärtstrend verzeichneten. Steigende Zinsen, geringeres Wirtschaftswachstum und wieder sinkende Strompreise führten zu deutlichen Verlusten, insbesondere bei den Aktientiteln aus dem Bereich Erneuerbare Energien. Auch in anderen „umweltfreundlichen“ Branchen ging die Entwicklung abwärts, z.B. bei dem Thema Wasserstoff. Offensichtlich mussten diese Bereiche aufgrund des geringeren Wirtschaftswachstums in den großen Industrieländern einen Rückgang, Abstrich oder Aufschub der Investitionen hinnehmen. Zusätzlich belastet wurden „grüne“ Aktien durch die Erwartung eines Trump Sieges bei den US-Wahlen im November 2024, der einen deutlichen Rückschlag für nachhaltige Technologien und ESG (Environmental, Social, Governance) in den USA bedeuten würde. Noch dazu verlor der US-Dollar zum Euro rund 5%.

Allgemeine Lage

Anfang August verzeichnete Japans Aktienmarkt den stärksten Verlust an einem Tag in seiner Geschichte und der Volatilitätsindex VIX stieg auf den höchsten Stand seit der Pandemie. Der entscheidende Faktor für die jüngsten Turbulenzen an den Finanzmärkten ist das japanische „Carry-Trade-Phänomen“. Da sich im Zuge der Zinserhöhungen der letzten Jahre (vor allem in den USA und Europa) die Zinsspanne bei der Aufnahme von (fast Null-) Zinskrediten in japanischen Yen und Haben-Zinsen in US-Dollar (ca. fünf Prozent) oder Euro immer mehr vergrößert hatte, wurden entsprechend auch immer mehr Börsenkredite in japanischen Yen aufgenommen. Im Gegenzug wurden je nach Spekulationsausrichtung der Anleger entweder höhervorzinsliche Dollar-Anleihen oder sogar auch Aktien vor allem aus dem Bereich der sog. „Maginificant Seven“ (die größten Technologieunternehmen in den USA) gekauft. Der immer schwächere Yen vergrößerte außerdem noch den Gewinn bei der Kredittilgung aus US-Dollar-Sicht. Schließlich führte eine Mini-Zinserhöhung der japanischen Notenbank um lediglich 0,15% dazu, dass sich der Yen plötzlich massiv verteuerte und daraufhin die spekulativen Termingeschäfte (Kredite in Yen) schlagartig geschlossen werden mussten und dies durch die Verkäufe der Anleihen und Aktien finanziert wurde. In der Folge brach der japanische Aktienmarkt am 5. August um mehr als 12% ein und die globalen Indizes um zwischenzeitig über 6%, bevor bereits am Nachmittag eine Gegenbewegung folgte. Die meisten Börsenindizes haben einen Großteil der Abwärtsbewegung wieder aufgeholt.

Zwar konnte Powells Rede beim Zentralbanksymposium in Jackson Hole zuerst keine neuen Impulse setzen, als er die Zinssenkungen in Aussicht stellte. Allerdings reagierten die Börsen dann doch sehr positiv auf die erste Leitzinssenkung seit März 2020. Die Fed senkte schließlich den Leitzins sogar um 50 Basispunkte, signalisierte aber sehr deutlich, dass die zukünftigen Senkungen sich nicht in dem Tempo fortsetzen werden und die Konjunktur weit weg von einer Rezession ist. Da jedoch die jüngsten Konjunktursignale vom Markt unterschiedlich bewertet wurden, wollte Powell signalisieren, dass die Fed nicht zu lange die Leitzinsen auf dem sehr hohen Niveau hält und proaktiv agiert.

Da die Datenlage über die Verfassung der US-Konjunktur teilweise weiterhin unklar ist, zog im September die Volatilität erneut an. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie notierte zwar über dem Achtmonatstief vom Juli, aber verfehlte die Erwartungen und bleibt mit 47,2 Punkten immer noch deutlich im Kontraktionsbereich. Trotz dieser negativen Stimmung in der Industrie gehen wir nach wie vor von einer sog. sanften Landung der US-Wirtschaft aus. Allerdings weisen wir darauf hin, dass sowohl saisonale Effekte, der US-Wahlkampf mit seinen Folgen und zum Teil erneut die gehebelten und durch Carry-Trades finanzierten Aktienanlagen jederzeit wieder zu weiteren Volatilitätschüben führen können.

Der Anstieg der Arbeitslosenrate in den USA von 4,1% auf 4,3% im Juli hat die Ökonomen überrascht und die Anleger erschreckt. Das Wort „Rezession“ dominiert seither wieder die Schlagzeilen und die Sorge davor belastet die Finanzmärkte. Während vorher schwächere Wirtschaftsdaten bejubelt wurden, weil sie die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung der Fed erhöhten, gelten sie nun als Bestätigung dafür, dass die Fed zu lange gewartet hat und eine Rezession drohen könnte. Stark schwankende und in ihrer Erhebung durch Sondereffekte beeinflusste Daten, wie die Zahl der wöchentlichen Neuanträge bei der Arbeitslosenversicherung, werden als „Zünglein an der Waage“ angesehen und bewegen die Märkte sprunghaft.

Fakt ist: die US-Wirtschaft schwächt sich ab. Das ist von der Fed gewünscht, da nur so die Inflation unter Kontrolle gebracht werden kann. Während die Industrie schon länger mit einem schrumpfenden Auftragsbestand zu kämpfen hat, florieren aber die Dienstleistungsbereiche. Die Detailhandelsumsätze laufen nicht mehr so gut wie noch vor einem Jahr und die während der Hochinflationsphase stark gestiegenen Preise drücken auf die Stimmung der Konsumenten. Dies trifft auch auf den Immobiliensektor zu. Dennoch wächst der private Konsum insgesamt immer noch solide. Dazu kommen die von der Regierung beschlossenen Programme zur Verbesserung der Infrastruktur, welche ihre positive Wirkung auf die Konjunktur entfalten. Die Inflationsrate ist immer noch über dem Zielwert der Fed, bewegt sich aber nach unten, was den Weg für weitere Zinssenkungen frei macht. Sollte die Konjunkturschwäche stärker werden, wird Jerome Powell nicht zögern, den Zins schneller und in größeren Schritten zu senken. Das Potenzial für Zinssenkungen der Fed ist immer noch groß. Die tieferen Zinsen werden sich im nächsten Jahr positiv auf die Konjunktur auswirken und daher ist für uns die Gefahr einer Rezession in den USA nicht allzu groß.

Bericht zum Geschäftsverlauf - Better World

FG&W

Fund

Neben der US-Konjunktur und Zinspolitik bleiben insbesondere das nach wie vor schwächernde Wachstum in China und Europa sowie die schwierige Geopolitik im Mittelpunkt unserer Anlagestrategie. Der Ausgang der US-Wahl kann bedeutende Auswirkungen auf die Aktienmärkte haben.

Fonds

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu 82,9% in Aktien und Investmentfondsanteilen investiert. Die größten Einzeltitel waren am Stichtag der amerikanische Anbieter von Gesundheits- und Krankenversicherungsdienstleistungen UNITED HEALTH GROUP und die schweizerische GEBERIT, europäischer Marktführer für Sanitärprodukte und führend bei Technologien zum Einsparen von Wasser. Danach folgten die deutsche LINDE, ein großer Hersteller von Industriegasen und führend im Thema Wasserstoff, der japanische Produzent von Fahrradtechnologie SHIMANO und die amerikanische UNION PACIFIC, eine Eisenbahngesellschaft für Güterverkehr. Der überwiegende Teil der Aktien war im Euroraum angelegt, gefolgt von den USA, der Schweiz und Japan.

Ausblick

ESG (Environmental, Social, Governance), zu Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, sind inzwischen auch an den Finanzmärkten zu oft benutzten Stichwörtern geworden. Immer mehr institutionelles und privates Kapital sucht den Weg in nachhaltige Anlagen. Hohe Folgekosten von Klimawandel, Ressourcenverschwendungen, Energieeffizienzen und Umweltzerstörung werden zusammen mit den weltweiten politischen Zielen zur Verringerung der CO₂ Emissionen weiterhin für eine positive Entwicklung bei nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen sorgen. Firmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen nachhaltig entwickeln, herstellen und vertreiben, werden nicht nur bei den Verbrauchern, sondern auch bei den Investoren immer mehr nachgefragt. Unternehmen, welche hingegen umweltschädigend agieren, werden zunehmend ausgeschlossen. Diese positive Entwicklung sollte auch unserem FG&W Fund - Better World langfristig weiter zugutekommen. Zum einen gibt es eine wachsende Auswahl an verfügbaren und geeigneten Wertpapieren, zum anderen ist eine vorteilhafte Kursentwicklung solcher Titel aus den oben genannten Gründen in der Zukunft sehr wahrscheinlich.

Strassen, im Dezember 2024

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Jahresbericht
1. Oktober 2023 - 30. September 2024

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilkasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A0Q77P
ISIN-Code:	LU0383804431
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,10 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	20,70 %
Deutschland	11,13 %
Frankreich	9,91 %
Schweiz	9,33 %
Dänemark	7,69 %
Irland	4,96 %
Japan	4,92 %
Norwegen	4,35 %
Kanada	3,66 %
Österreich	3,49 %
Luxemburg	1,41 %
Italien	1,33 %
Wertpapiervermögen	82,88 %
Bankguthaben ²⁾	17,85 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,73 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Wirtschaftliche Aufteilung¹⁾

Investitionsgüter	18,20 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	17,60 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,29 %
Investmentfondsanteile	9,07 %
Transportwesen	7,99 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,92 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,82 %
Versorgungsbetriebe	3,58 %
Automobile & Komponenten	2,68 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,61 %
Energie	1,41 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,89 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,82 %
Wertpapiervermögen	82,88 %
Bankguthaben ²⁾	17,85 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,73 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	3,00	7.416	-322,44	405,18
30.09.2023	2,44	6.562	-357,97	371,42
30.09.2024	2,61	6.812	95,98	383,35

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. September 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	2.164.823,53
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 1.431.951,12)	
Bankguthaben ¹⁾	466.212,11
Zinsforderungen	3.275,71
Dividendenforderungen	702,67
	2.635.014,02
Sonstige Passiva ²⁾	-23.613,83
	-23.613,83
Netto-Teilfondsvermögen	2.611.400,19
Umlaufende Anteile	6.812,089
Anteilwert	383,35 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.437.285,23
Ordentlicher Nettoaufwand	-64.098,75
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.269,11
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	517.991,90
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-422.013,90
Realisierte Gewinne	111.132,76
Realisierte Verluste	-154.917,57
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	106.877,74
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	77.873,67
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	2.611.400,19

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	6.562.089
Ausgegebene Anteile	1.360.000
Zurückgenommene Anteile	-1.110.000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	6.812,089

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsgebühren.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

EUR

Erträge	
Dividenden	18.216,51
Erträge aus Investmentanteilen	1.785,00
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	3.771,02
Bankzinsen	13.031,11
Sonstige Erträge	345,00
Ertragsausgleich	839,49
Erträge insgesamt	37.988,13
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-2.189,51
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-39.010,19
Verwahrstellenvergütung	-9.816,25
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-20.869,79
Taxe d'abonnement	-1.275,86
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.204,21
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-230,19
Register- und Transferstellenvergütung	-3.840,28
Staatliche Gebühren	-1.210,72
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-7.331,28
Aufwandsausgleich	-2.108,60
Aufwendungen insgesamt	-102.086,88
Ordentlicher Nettoaufwand	-64.098,75
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	1.883,28
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	3,88

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Zahlstellengebühr.²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Dänemark								
DK0060448595	Coloplast AS	DKK	0	300	700	879,6000	82.574,93	3,16
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	DKK	200	0	200	796,5000	21.363,91	0,82
DK0061539921	Vestas Wind Systems A/S	DKK	0	0	4.800	150,4000	96.817,54	3,71
							200.756,38	7,69
Deutschland								
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	0	2.500	33,6000	84.000,00	3,22
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA	EUR	0	0	1.800	65,7000	118.260,00	4,53
DE000A0D6554	Nordex SE	EUR	2.000	0	2.000	14,1300	28.260,00	1,08
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	EUR	0	0	1.250	18,6100	23.262,50	0,89
DE000A0JL9W6	Verbio SE	EUR	2.000	2.000	2.000	18,3600	36.720,00	1,41
							290.502,50	11,13
Irland								
IE000S9YS762	Linde Plc.	EUR	0	0	300	432,0000	129.600,00	4,96
							129.600,00	4,96
Italien								
IT0004056880	Amplifon S.p.A.	EUR	0	0	1.300	26,7200	34.736,00	1,33
							34.736,00	1,33
Japan								
JP3358000002	Shimano Inc.	JPY	0	0	750	27.365,0000	128.532,35	4,92
							128.532,35	4,92
Kanada								
CA0585861085	Ballard Power Systems Inc.	USD	0	0	7.000	1,8400	11.522,63	0,44
CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	USD	0	500	1.100	85,4400	84.079,44	3,22
							95.602,07	3,66
Luxemburg								
LU1704650164	BEFESA S.A.	EUR	1.375	0	1.375	26,8000	36.850,00	1,41
							36.850,00	1,41
Norwegen								
NO0010890304	Aker Carbon Capture ASA	NOK	0	0	10.000	6,2500	5.331,90	0,20
NO0012470089	Tomra Systems ASA	NOK	0	0	8.140	156,2000	108.469,45	4,15
							113.801,35	4,35

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Österreich								
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG	EUR	0	0	1.000	91,2000	91.200,00	3,49
							91.200,00	3,49
Schweiz								
CH0030170408	Geberit AG	CHF	0	0	220	561,0000	131.158,34	5,02
CH0012549785	Sonova Holding AG	CHF	0	150	350	302,8000	112.624,87	4,31
							243.783,21	9,33
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0937121079	Bloom Energy Corporation	USD	0	0	2.000	10,7000	19.144,75	0,73
US29275Y1029	EnerSys	USD	0	0	800	101,5800	72.699,95	2,78
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	USD	875	0	1.235	84,5400	93.403,92	3,58
US72919P2020	Plug Power Inc.	USD	0	0	3.700	2,2800	7.546,97	0,29
US88160R1014	Tesla Inc.	USD	0	0	300	260,4600	69.903,38	2,68
US4052171000	The Hain Celestial Group Inc.	USD	0	0	1.000	8,5700	7.666,85	0,29
US9078181081	Union Pacific Corporation	USD	0	130	570	244,2200	124.535,16	4,77
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	USD	0	0	280	581,8500	145.748,79	5,58
							540.649,77	20,70
Börsengehandelte Wertpapiere							1.906.013,63	72,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Frankreich								
FR0011648716	Carbios S.A. S.A.	EUR	0	0	1.255	17,5800	22.062,90	0,84
							22.062,90	0,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							22.062,90	0,84
Aktien, Anrechte und Genussscheine							1.928.076,53	73,81
Investmentfondsanteile²⁾								
Frankreich								
FR0010527275	Amundi MSCI Water ESG Screened UCITS ETF	EUR	0	0	3.500	67,6420	236.747,00	9,07
							236.747,00	9,07
Investmentfondsanteile²⁾							236.747,00	9,07
Wertpapiervermögen							2.164.823,53	82,88
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾							466.212,11	17,85
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-19.635,45	-0,73
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							2.611.400,19	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2024 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8336
Dänische Krone	DKK	1	7,4565
Japanischer Yen	JPY	1	159,6777
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,5071
Norwegische Krone	NOK	1	11,7219
Schweizer Franken	CHF	1	0,9410
US-Dollar	USD	1	1,1178

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „FG&W Fund“ wurde auf Initiative der Franzen Gerber & Westphalen Asset Management GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 25. März 2002 in Kraft und wurde am 12. April 2002 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds FG&W Fund ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teifonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDsätze

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teifondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teifondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teifonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teifonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teifonds („Netto-Teifondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teifonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teifonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teifondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörsche amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teifonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörsche amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teifonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörsche amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörsen amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilkasse getrennt.
7. Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Teilfondsname	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin
FG&W Fund - Global Oppor2nities	DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	334.279,90	21.625,00
FG&W Fund - Global Oppor2nities	DZ PRIVATBANK S.A.	USD	222.000,00	51.130,00

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingeschäften bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Informationen zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstägliches NTFV*)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wurde auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

* NTFV = Netto-Teilfondsvolumen

6.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Management- und Verwahrstellengebühren sowie zur Performancevergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS / TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds / jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens / jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen, Marginkonten werden hierbei inkludiert. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung / die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

Zum Geschäftsjahresende bestanden folgende Haben-/Sollsalden in Fremdwährung im Teilfonds FG&W Fund - Global Opportunities:

1.368.530,14	EUR
7.018,12	AUD
133.869,29	CHF
324,83	DKK
990,57	GBP
9.053,21	NOK
629.519,41	SEK
-1,26	TRY
978.926,27	USD

Zum Geschäftsjahresende bestanden folgende Haben-/Sollsalden in Fremdwährung im Teilfonds FG&W Fund - Better World:

-5.902,43	EUR
240,96	CAD
99.772,60	CHF
258.568,83	DKK
-0,03	GBP
837.055,00	JPY
-73.206,03	NOK
91.941,90	USD

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schulscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die einzelnen Teifonds folgenden Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagementverfahren
FG&W Fund - Global Oppor2nities	Commitment Approach
FG&W Fund - Better World	Commitment Approach

Commitment Approach für die Teifonds FG&W Fund - Global Oppor2nities und FG&W Fund - Better World

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die Teifonds FG&W Fund - Global Oppor2nities und FG&W Fund Better World der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar 2022 verzeichneten vor allem europäische Börsen zeitweise eine erhöhte Unsicherheit. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen sind angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds resultierend aus dem andauernden Konflikt nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) PERFORMANCEVERGÜTUNG

Der Fondsmanager erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben eine Vergütung in Höhe von bis zu 1% p.a. aus dem Netto-Teilfondsvermögen. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich auf Basis des Monatsultimovolumens am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt.

Daneben erhält der Fondsmanager aus dem Teilfondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Zusatzvergütung („Performance-Fee“) in Höhe von bis zu 10% des über 10% p.a. hinausgehenden Anstiegs (Hurdle Rate) des Netto-Teilfondsvermögens, die an jedem Bewertungstag auf den erzielten Nettowertzuwachs des Netto-Teilfondsvermögens berechnet und am Geschäftsjahresende ausgezahlt wird. Der Vermögenszuwachs ergibt sich aus der Differenz des um Mittelzu- und abflüsse bereinigten Netto-Teilfondsvermögens am jeweiligen Geschäftsjahresende zum höchsten der vorhergehenden Geschäftsjahresenden (HighWaterMark); am Ende des ersten Geschäftsjahrs aus der Differenz zum Netto-Teilfondsvermögen am Ende der Erstzeichnungsperiode. Die Hürde wird auf Basis des bereinigten Netto-Teilfondsvermögens täglich proratisiert berechnet und mit der berechneten Hürde des Vortages kumuliert. In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf das folgende Geschäftsjahr zum Zwecke der Berechnung der Performance Fee vorgetragen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 ist keine Performancevergütung angefallen.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
FG&W Fund

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FG&W Fund (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds zum 30. September 2024;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung der Teilfonds zum 30. September 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de la Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeföhrten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teifonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teifonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teifonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teifonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. Januar 2025

Lena Serafin

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

FG&W

Fund

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurück behalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Franzen Gerber & Westphalen Asset Management GmbH ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

FG&W

Fund

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	1.030.918,20 EUR
Davon feste Vergütung:	791.318,20 EUR
Davon variable Vergütung:	239.600,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	7

2.) KLASIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024)
Nikolaus Rummel (bis zum 30. September 2024)
Felix Graf von Hardenberg (seit dem 1. Oktober 2024)

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Register- und Transferstelle sowie
Zentralverwaltungsstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanager

Franzen Gerber & Westphalen
Asset Management GmbH
Minnholzweg 2 b
D-61476 Kronberg/Ts.

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Einrichtung gemäß den Bestimmungen
nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich
für die Bundesrepublik Deutschland**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vertriebs- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

Franzen Gerber & Westphalen
Asset Management GmbH
Minnholzweg 2 b
D-61476 Kronberg/Ts.

